

Behindertenselbsthilfe: Neues Fahrzeug erweitert die Transportmöglichkeiten / Sponsoren aus der Region ermöglichen die Anschaffung

Behinderte Kinder in die Schule bringen

RIMBACH. Ein neues Auto ergänzt den Fahrzeugpark der Behindertenselbsthilfe Fraternität, deren Zentrale sich im Alten Bahnhof in Rimbach befindet. Das Fahrzeug erweitert die Beförderungsmöglichkeiten der Behindertenselbsthilfe. Rund um das Auto befinden sich die Namen der Firmen aus Rimbach, Birkenau, Mörlenbach, Fürth und Wald-Michelbach, die durch ihren finanziellen Beitrag die Anschaffung ermöglicht haben.

Die Sponsoren kommen also alle aus der Region, in welcher das Fahrzeug auch zum Transport von Personen eingesetzt wird. Diesmal ist es ein Fahrzeug der Marke Fiat, das mit Sitzbänken ausgestattet ist. Außer den Mitgliedern werden die Fahrzeuge auch zum Transport von behinderten Kindern in die Schulen und Einrichtungen eingesetzt.

Jetzt fand die offizielle Übergabe des Autos von der Firma Brunner, die sich mit der Anschaffung solcher Fahrzeuge befasst, an die Behindertenselbsthilfe statt. Dazu waren zahlreiche Sponsoren zum Alten Bahnhof gekommen, wo sie vom stellvertretenden Vorsitzenden Horst P. Vetter begrüßt wurden. Dieser bedankte sich bei allen für die großherzige Spende und handigte an alle eine Urkunde aus. Mit einem Umtrunk wurde das Ereignis gebührend gefeiert. **-dt**



Von Sponsoren und Vereinsmitgliedern umlagert war das neue Fahrzeug der Behindertenselbsthilfe Fraternität. Es wird künftig für den Transport von Personen eingesetzt werden und die Arbeit des Vereins erleichtern.

BILD: ARNOLD